



Aktuelles vom VCP Stamm „kleiner Prinz“

Bericht unserer Dänemarkfahrt

Am Samstag, den 06.08. ging es um 10 Uhr mit 21 Teilnehmer los: Wir fuhren mit der Bahn ab Neu Wulmstorf nach Kolding. Da die S-Bahn leider 20 Minuten Verspätung hatte, wurde somit als erstes der rausgesuchte Fahrplan über den Haufen geschmissen. Hier war nun Fahrplan lesen und das Raussuchen andere Zugverbindungen angesagt. Ein ebenfalls am Bahnsteig wartender älterer Herr, der unsere Bemühungen mitbekam meinte, er wäre früher auch bei den Pfadfinder gewesen und das hieße schließlich „Abenteuer wagen“.

Der PKW mit dem Anhänger voll Zelte und Ausrüstung kam ohne Probleme in Kolding an. Von den Zugfahrern wurde am späten Nachmittag auf dem Handy gemeldet: „Wir sind jetzt in Kolding, aber vom Bahnhof zum 10 km entfernten Pfadfindergelände fährt heute kein Bus“ „Letztes Jahr war das doch kein Problem?“ „Das war ein Donnerstag, Samstags fahren nur ein paar Busse“ Hier war dann Fußmarsch angesagt, der Dank eines sehr freundlichen dänischen Busfahrers aber nicht sehr lange dauerte: „Ihr wollt nach Houens Odde? Ich fahre fast dahin, steigt ein, ich nehme euch ein Stück mit“ (Kostenlos!) Als dann schließlich alle auf dem Pfadfindergelände angekommen waren, wurden schnell die Zelte aufgebaut und der Hordentopf mit Fleisch und Speck gefüllt. Ein herrliches Essen und mit vollen Bäuchen waren dann auch alle schnell in den Schlafsäcken.

Da Nachts ein Unwetter über uns hinwegzog und Abends keiner mehr Lust gehabt hatte Gräben um die Zelte zu ziehen, hieß es in der Nacht aber in zwei Zelten hoch und eindringendes Wasser umleiten. Der Sonntag war dann wieder sehr sonnig und es wurde vor den Zelten gegessen (siehe Foto) und die nassen Sachen in der Sonne getrocknet.



Doch der Regen ließ nicht lange auf sich warten. So wurden an den folgenden Tagen dann doch Gräben gezogen, die Mahlzeiten

fanden wieder in der neuen Gemeinschaftsjurte statt und die Feuerstelle wurde zum Trocknen der nassen Schuhe und Socken hergerichtet. In der auf dem Gelände vorhandenen Werkstatt wurde dann viel gebastelt (Kokusnuss-Schalen, Ledertaschen,...) oder Kartenturniere in der Jurte abgehalten. Oder es wurde beim Postenlauf und dem Bau einer Seilbahn dem Regen getrotzt. Am letzten Tag kam dann doch noch die Sonne raus und es ging mit dem Kanu aufs Wasser und anschließend zum Bogenschießen und Axtwerfen.

Auch am Abreisetag wurde in der Sonne gefrühstückt und Dank der zur Verfügung gestellten Hütte konnten die Sachen trocken verpackt werden. Am Samstagabend um 17Uhr sind dann alle wieder etwas kaputt aber sehr glücklich mit dem Zug in Neu Wulmstorf angekommen. Pfadfinden heißt eben „Abenteuer wagen“

Bis zum nächsten Abenteuer ein „Gut Pfad“
wünscht für den Mitarbeiterkreis
Siegmar Hinz